Theoretische Informatik II

Probeklausur

Besprechung in den Übungen

Hinweise zur Klausur:

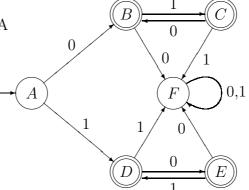
- Die Klausur findet am Dienstag, dem 30. März 2004, zwischen 9:00 und 12:00 Uhr im Kinosaal statt. Zur Lösung der Aufgaben haben Sie 120 Minuten Zeit.
- Die Anmeldung zur Klausur ist ab 16. Februar 2004 bei Norbert Herold möglich.
- Sie sollten zur Klausur Ihren Studentenausweis und einen Lichtbildausweis mitbringen.

Hinweis zur Probeklausur:

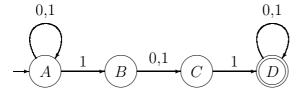
• Für die Probeklausur sollten Sie von einer Bearbeitungszeit von 120 Minuten ausgehen. (1 Punkt entspricht 2 Minuten.)

Aufgabe 1 [10 Punkte]

Minimieren Sie den nebenstehenden DFA mit dem Verfahren aus der Vorlesung. Geben Sie die einzelnen Schritte an.



Aufgabe 2



Wandeln Sie den nebenstehenden NFA mit der Potenzmengenkonstruktion in einen DFA um. ($\Sigma = \{0,1\}$.) Die Endzustände können Sie hierbei zusammenfassen. Geben Sie einen regulären Ausdruck für die akzeptierte Sprache an.

[10 Punkte]

Aufgabe 3 [6+8 Punkte]

Untersuchen Sie, ob die folgenden Sprachen regulär sind oder nicht. Geben Sie im Falle der Regularität einen DFA an, und argumentieren Sie für nicht reguläre Sprachen mit dem Pumping Lemma.

- 1. $L_1 := \{ a^m b^n \mid m, n \ge 1 \text{ und } m \equiv n \mod 2 \}.$
- 2. $L_2 := \{ a^m b^n \mid m, n \ge 1 \text{ und } m \text{ teilt } n \}.$

Aufgabe 4 [10 Punkte]

Gegeben sei die kontextfreie Grammatik $G = (\{S, A, A', A'', B, B', B''\}, \{a, b, c\}, P, S)$ in Chomsky-Normalform mit den Produktionen

$$P: S \rightarrow AA', BB', c$$

$$A \rightarrow a \qquad B \rightarrow b$$

$$A' \rightarrow SA'' \qquad B' \rightarrow SB''$$

$$A'' \rightarrow AA \qquad B'' \rightarrow BB$$

Sei w = abcbbaaa. Entscheiden Sie mit dem CYK-Algorithmus, ob $w \in L(G)$ ist.

Aufgabe 5 [10 Punkte]

Sind die folgenden Sprachen entscheidbar? Begründen Sie Ihre Antwort.

- 1. $L_1 = \{ w \in \{0,1\}^* \mid M_w \text{ hält bei Eingabe } w \text{ nach höchstens } 1000 \text{ Schritten.} \}$
- 2. $L_2 = \{ w \in \{0,1\}^* \mid M_w \text{ hält bei jeder Eingabe nach höchstens 1000 Schritten.} \}$
- 3. $L_3 = \{ w \in \{0,1\}^* \mid 0 \in L(M_w) \}$
- 4. $L_4 = \{ w \in \{0, 1\}^* \mid 0L(M_w) = L(M_w)0 \}$
- 5. $L_5 = \{ w \in \{0, 1\}^* \mid L(M_w) \cap \overline{L(M_w)} \text{ ist regulär. } \}$

Aufgabe 6 [6 Punkte]

Zeigen Sie folgende Charakterisierungen von \mathcal{REC} :

$$\mathcal{REC} = \{L(M) \mid M \text{ ist eine DTM, die bei jeder Eingabe hält}\}\$$

= $\{L(M) \mid M \text{ ist eine NTM, die bei jeder Eingabe hält}\}.$